

Nachhaltig wirtschaften ist mehr, als auf Plastik verzichten

Ein Beitrag von Kirsten Gregus

PRAXISMANAGEMENT /// Wer in der Zahnarztpraxis nachhaltig wirtschaften möchte, darf sich nicht darauf ausruhen, dass er Plastikbecher aus der Praxis verbannt hat. Vielmehr müssen Praxisinhaberinnen und -inhaber immer wieder die Aspekte der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit in ein gesundes Verhältnis zueinander bringen.

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das mittlerweile fest in unserem Bewusstsein verankert ist. Das Thema gibt aber mehr her als Plastikstrohhalm oder die Diskussion um alternative Energien und Fortbewegungsmittel. Ein Blick auf Google zeigt: Die Suchmaschine hat mehr als 48 Millionen Einträge zum Suchbegriff „Nachhaltigkeit“. Bei der Suche nach dem englischen Wort „sustainability“ erhält man sogar rund 330 Millionen Ergebnisse. Das Interesse ist also da. Es fragt sich nun, wie Nachhaltigkeit und Zahnarztpraxen zusammenkommen.

Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber sollten – sofern nicht bereits geschehen – über nachhaltiges Wirtschaften nachdenken und mit dem Team offen diskutieren. Nur wenn das Team Ideen mitentwickelt und Entscheidungen mitträgt, kann das Vorhaben einer nachhaltigen Praxisführung gelingen. Vor allem junge Teammitglieder sind beim Thema Nachhaltigkeit ein guter Diskussionspartner. Sie sind oft für Alternativen offen und haben kreative Ideen, wie man Dinge neu organisieren und alte Strukturen durchbrechen kann. Sie haben häufig keine Angst vor Veränderungen und schauen neugierig in die Zukunft. Ihr jugendlicher Elan kann leicht ältere Teammitglieder mitreißen.



Ökologische Nachhaltigkeit

Ein erster Schritt zur ökologischen Nachhaltigkeit könnte ein Blick auf die Müllsäcke sein, die sich am Ende der Arbeitswoche angesammelt haben. Wer diese Säcke mit der Anzahl der Zahnarztpraxen in Deutschland multipliziert, kommt auf ein erschreckendes Ergebnis. Eine Idee zur Vermeidung von Müll könnte sein, Plastikbecher durch Edelstahlbecher zu ersetzen. Sie lassen sich gut im Thermodesinfektor reinigen und gehen nicht so schnell kaputt wie Glas. Eine andere Stellschraube für ökologische Nachhaltigkeit sind Einmalhandschuhe. Wer von den klassischen Handschuhen auf Handschuhe aus Nitril umsteigt, leistet beispielsweise einen Beitrag für den Erhalt der Regenwälder. Nitril ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Stickstoff. Der Vorteil: Wälder etwa in Südostasien müssten nicht abgeholzt werden, um Raum für Kautschukplantagen zu schaffen.

Aus hygienischen Gründen kommen Zahnarztpraxen bei vielen Arbeitsschritten nicht um die Verwendung von Einwegprodukten herum. Auch besteht bei manchen Alternativprodukten das Problem, dass sie im Alltag nicht praktikabel sind. Was möglich ist und was nicht, gilt es gemeinsam mit dem Team herauszufinden.

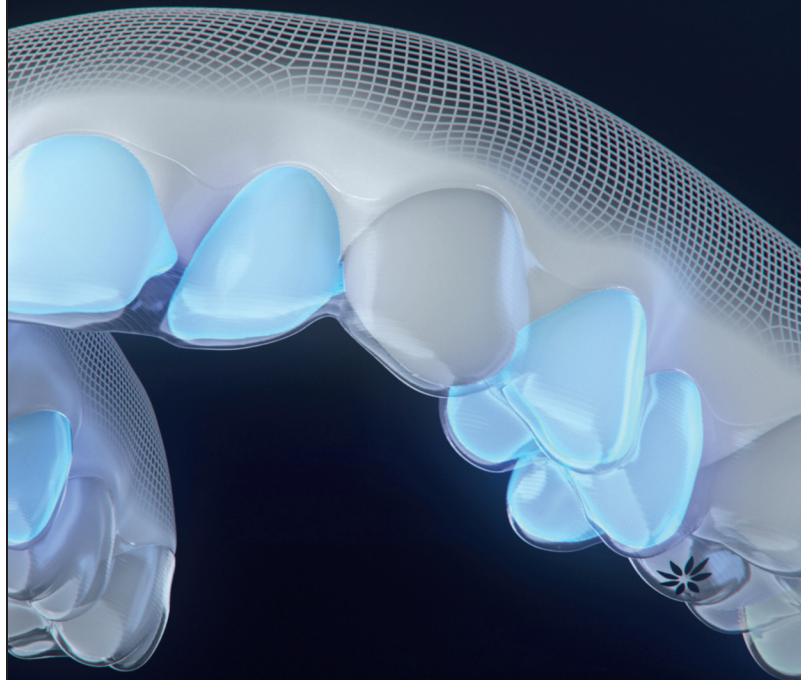


Eine weitere Möglichkeit, Müll zu vermeiden, liegt im Bereich der Praxis- und Materialverwaltung. Praxen, die etwa den Anamnesebogen digital ausfüllen lassen oder Rechnungen digital versenden, sparen viel Papier und punkten gleichzeitig bei Patientinnen und Patienten als moderne Praxis. Denn wer bereits am Empfang oder im Wartezimmer durch digitale und moderne Kommunikation betreut wird, schlussfolgert, dass auch die Behandlerinnen und Behandler modern und zeitgemäß arbeiten. Bei der nachhaltigen Materialverwaltung geht es darum, Bestellmengen auf den Prüfstand zu stellen. Häufig stapeln sich im Lager Produkte mit Verfallsdatum, die in dieser Menge nicht benötigt werden. Die Folge ist die Entsorgung von abgelaufenen Produkten. Wer bei der Bestellung genauer plant, kann Geld sparen und unnötigen Müll vermeiden. Gleichzeitig schafft er Platz in Schränken und Materialräumen.

Teammitglieder nachhaltig an die Praxis binden

Ökologische Nachhaltigkeit in der Praxis eignet sich zudem gut als Marketinginstrument zur Patientenkommunikation. Auch für die Mitarbeiterbindung kann ökologische Nachhaltigkeit positiv sein. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, jedes Teammitglied zu begeistern und zu wertschätzen. Das funktio-

Invisalign Go Plus



Sind Sie bereit für das neue Zeitalter der ganzheitlichen Zahnmedizin?

Das **Invisalign Go Plus System** ist ab sofort verfügbar - entdecken Sie wie es Ihnen helfen kann, Ihr Potenzial zu steigern!

➤ **Erfahren Sie mehr unter**
www.invisalign-go.de

invisalign go

align

Align Technology Switzerland GmbH, Suurstoffi 22, 6343 Rotkreuz, Schweiz

© 2021 ALIGN TECHNOLOGY, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. ALIGN, INVISALIGN, das INVISALIGN Logo und ITERO sowie weitere Bezeichnungen sind Handels- bzw. Dienstleistungsmarken von Align Technology, Inc. oder seiner Tochtergesellschaften bzw. verbundenen Unternehmen, die in den USA und/oder anderen Ländern eingetragen sein können.

niert nicht allein durch bessere Bezahlung. Ein faires Miteinander, moderne Praxiskonzepte, die Möglichkeit zu Fortbildung und Dinge selbst mitzugestalten, sind wichtige Faktoren bei der nachhaltigen Mitarbeiterführung.

Ein zufriedenes Team strahlt auf die Patientinnen und Patienten aus. Diese merken schnell, ob die Stimmung in der Praxis gut oder schlecht ist. Wer im Wartezimmer sitzt und hört, wie auf dem Flur geschertzt und freundlich miteinander geredet wird, fühlt sich direkt wohl und gut aufgehoben. Viele Praxen nutzen soziale Medien wie Instagram, um ein positives Gefühl nach außen zu tragen. Helferinnen, die lachend ein kleines Tänzchen in den Praxisräumen proben, oder Chefinnen, die zum Geburtstag von den Mitarbeitern eine Torte überreicht bekommen, bringen Patienten zum Lächeln und bleiben positiv in Erinnerung.



Prophylaxe als Nachhaltigkeitskonzept

Praxen, die Patienten nachhaltig an sich binden möchten, sollten sowohl auf medizinische Fortbildungen ihres Praxispersonals setzen als auch auf eine regelmäßige Patientenkommunikation. Ein Aushängeschild kann die Prophylaxebehandlung sein. „Die Prophylaxebehandlung ist für viele Patientinnen und Patienten über Jahre ein enger und partnerschaftlicher Kontakt mit der Zahnarztpraxis“, sagt Dr. Björn Eggert, Geschäftsführer bei goDentis, Deutschlands größtem Qualitätssystem für Zahnärzte und Kieferorthopäden. Er erklärt: „Wenn ein Patient zwei Mal

im Jahr ein positives Erlebnis mit *seiner* Prophylaxekraft hat, bleibt die Praxis positiv in Erinnerung. Sollten dann weitere Behandlungen notwendig werden, weiß er, wo er gut aufgehoben ist. So entsteht ein nachhaltiges positives Bild der Praxis.“ Wenn Patienten regelmäßig zur Prophylaxe inklusive professionelle Zahnreinigung in die Zahnarztpraxis kommen, hilft das beiden: dem Patienten und der Praxis.

Praxen und Patienten profitieren

Patienten achten immer mehr auf ihre Gesundheit. Deshalb spielt die Prophylaxe eine wichtige Rolle. Die professionelle Zahnreinigung ist ein zentraler Bestandteil individueller und risikoorientierter Prophylaxekonzepte. Der aus Patientensicht klar gewünschte nachhaltige Nutzen sind lebenslang gesunde und möglichst eigene Zähne. Damit das funktioniert, muss die Vorsorgemaßnahme von speziell ausgebildeten Fachkräften nach definierten Standards durchgeführt und dokumentiert werden.

Ein standardisiertes Prophylaxekonzept – wie es goDentis-Partnerzahnarztpraxen seit mehr als 15 Jahren anwenden – bedeutet für die Praxis ein solides Fundament für lange Patientenbindung und eine regelmäßige, planbare Einnahmequelle. Wenn gut versicherte Patienten von der Notwendigkeit der regelmäßigen Prophylaxe überzeugt sind, kommen sie gern ein bis zwei Mal im Jahr in die Zahnarztpraxis. Regelmäßiger Recall, ein Online-Terminvereinbarungssystem und gezielte Kommunikationsmaßnahmen sorgen dafür, dass kein Termin in Vergessenheit gerät und das System nachhaltig funktioniert. Wenn der Patient richtig versichert ist, bringt ihm die Prophylaxebehandlung auch finanzielle Vorteile. Die Praxis kann von einem direkten Abrechnungsverfahren mit dem Versicherer profitieren und somit von einfachen und planbaren Einnahmen. Regelmäßig wiederkehrende, zufriedene Patienten sind die beste Grundlage für ein vertrauensvolles Arzt-Patienten-Verhältnis. So kommt die Frage nach dem richtigen Zahnarzt auch dann nicht auf, wenn umfassendere Behandlungen anstehen.

Kirsten Gregus
Infos zur Autorin



INFORMATION ///

goDentis
Gesellschaft für Innovation
in der Zahnheilkunde mbH
Tel.: +49 221 5784492
www.godentis.de



Quality is



NOW

**Jetzt auf außergewöhnliche
Qualität setzen:**

KaVo MASTERserie für noch mehr
Präzision und Langlebigkeit in Ihrem
Praxisalltag.

now.kavo.com

KaVo Dental GmbH | Bismarckring 39 | 88400 Biberach
www.kavo.com

KAVO
Dental Excellence